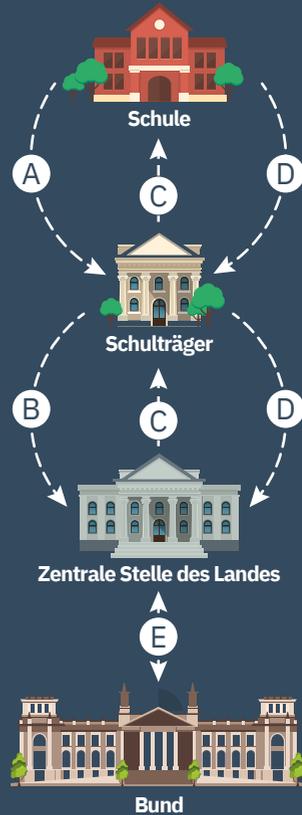


Der Weg zur Digitalen Schule

Fördermittel aus dem DigitalPakt beantragen

- A Infos von den Schulen**
Bestandsaufnahme, technisch-pädagogisches Konzept und Fortbildungsplanung (in Abstimmung mit dem Schulträger).
- B Einreichung vom Schulträger**
Sammlung, Bündelung und Ergänzung der Schul-Infos. Einreichung bei der vom Land benannten zentralen Stelle.
- C Bewilligung der Gelder**
Die zentrale Stelle verteilt Gelder über die Schulträger an die einzelnen Schulen.
- D Informationsaustausch**
Prüfung der Umsetzung der Maßnahmen.
- E Zusammenspiel Bund & Länder**
Die Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund bildet die Grundlage der Verteilung.



Digitalisierung der Bildungseinrichtungen

- 1 Digitale Informationsverteilung**
Eine Handvoll Bildschirme, ein bis zwei engagierte, versierte Lehrkräfte – mit wenig Aufwand und Kosten realisiert.
- 2 Ortsunabhängige Unterrichtsvorbereitung**
dank Schulmessenger mit Dateiablage
- 3 Lehrer-Lehrer-Kommunikation**
Vertretungsstunden planen, das Schulfest organisieren, Unterrichtskonzepte besprechen – schnell und unkompliziert.
- 4 Schüler-Lehrer-Kommunikation**
Unterrichtsmaterialien und Rückfragen ohne Zeitverlust digital übermitteln. Auch ohne private Handynummer möglich!
- 5 Eltern-Schule-Kommunikation**
Die Eltern in die Kommunikation einbinden: Abstimmungen – egal ob mit Lehrkraft oder Verwaltung – einfach und direkt.
- 6 Raus aus der staubigen Kreidezeit**
Digitale Medien einbinden, Tafelbilder direkt von der Digitalen Tafel aus teilen.



Geräte-Ausstattung im Haushalt bei 12- bis 19-Jährigen



Quelle: JIM 2018, Basis: alle Befragten, n=1.200, 12 - 19 Jahre.

Bring your own Device (BYOD)

Schulen sollen digitale Kompetenzen vermitteln. Erste Ausstattung dafür ist schon vorhanden! Mit den privaten Schüler-Geräten kann es direkt losgehen.

Alle Beteiligten am Ökosystem Digitale Schule profitieren!

Digitalisierung muss keinen überfordern! Ganz einfach - wenn man Station für Station vorgeht. Effektive Schulkommunikation ist heute digital. Davon profitieren alle Beteiligten auf ihre Art – indem Informationen einfach und barrierefrei zugänglich sind, ein Austausch untereinander unkompliziert ist und ortsunabhängiges Arbeiten für Lehrkräfte als auch Schüler/innen schon in der Schule möglich ist.